

Expertenrat

MOBBING AM ARBEITSPLATZ:

Agieren statt Reagieren

Mobbing ist als unscharfer Konzeptbegriff seit einigen Jahren in der öffentlichen Diskussion, wenn Menschen sich am Arbeitsplatz unter Druck gesetzt fühlen.

Grundlegend ist zwischen Konflikten und Mobbing, als spezielle Form der Konflikteskalation am Arbeitsplatz, zu unterscheiden.

Konflikte, die bei den Beteiligten noch nicht emotional eskaliert sind, können sachlich geklärt, z. B. durch Mediation, gelöst werden.

Eine sachliche Klärung ist bei einem zu Mobbing eskalierten Konflikt nicht mehr möglich, weil einseitige oder gegenseitige Kränkungen den Lösungsweg zu verstellt haben.

Dieser Teufelskreis muss aktiv unterbrochen werden:

- Zeitnahe direkte und persönliche Aussprache mit Konfliktbeteiligten
- Klarstellung, dass eine weitere Eskalation nicht weiter hingenommen wird
- Beratungsgespräche bei-

spielsweise bei Personal- bzw. Betriebsrat

- Einschalten von Vorgesetzten und/oder, wenn vorhanden betrieblichen Mobbingbeauftragten, etc.

Dabei muss jeder Konflikt individuell und analysiert und gelöst werden.

Extra

Kontakt



Weitere Infos erteilt
Standortleiter Thomas Kirchen
Lernen und Arbeiten
GmbH
Luxemburger Str. 142
54294 Trier Tel.: 0651/
91 89 55 48